

Nur noch ein Viertel arbeitet im Homeoffice

München. Nach eineinhalb Jahren Coronakrise ist eine stetig wachsende Mehrheit der Beschäftigten hierzulande wieder in der Firma tätig. Im Juli arbeitete nach einer neuen Schätzung des kapitalnahen Münchner Ifo-Instituts nur noch ein Viertel der Beschäftigten (25,5 Prozent) zumindest zeitweise zu Hause, eine Fortsetzung des rückläufigen Trends der vergangenen Monate. Im Juni waren es noch 28,4 Prozent gewesen. Die Ökonomen führten das am Donnerstag u. a. darauf zurück: »Die Menschen suchen wieder häufiger den persönlichen Kontakt im Büro«, sagte Ifo-Wissenschaftler Jean-Victor Alipour am Donnerstag. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/407345.nur-noch-ein-viertel-arbeitet-im-homeoffice.html>